



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

III. Quartal und 1. bis 3. Quartal 2014

D III 1 – vj 3/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16
9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

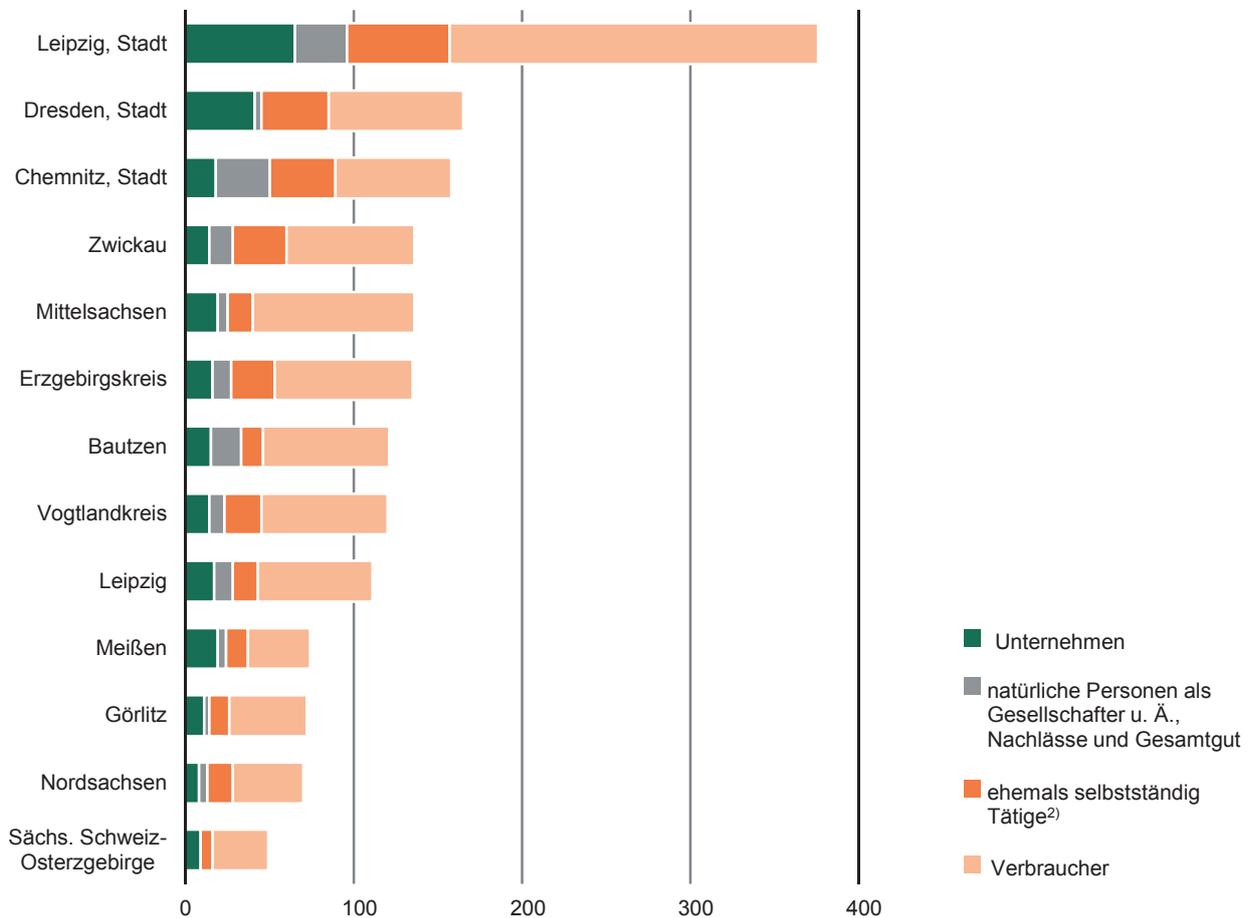
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2014.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

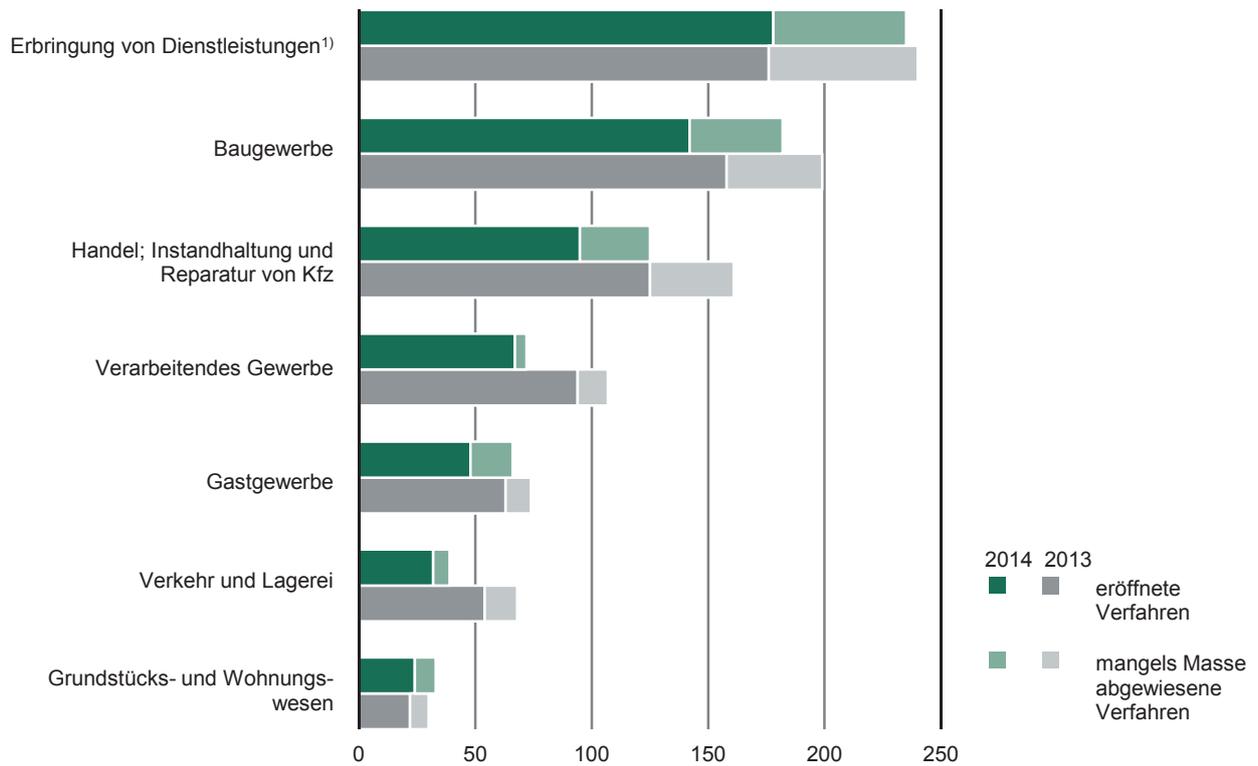
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

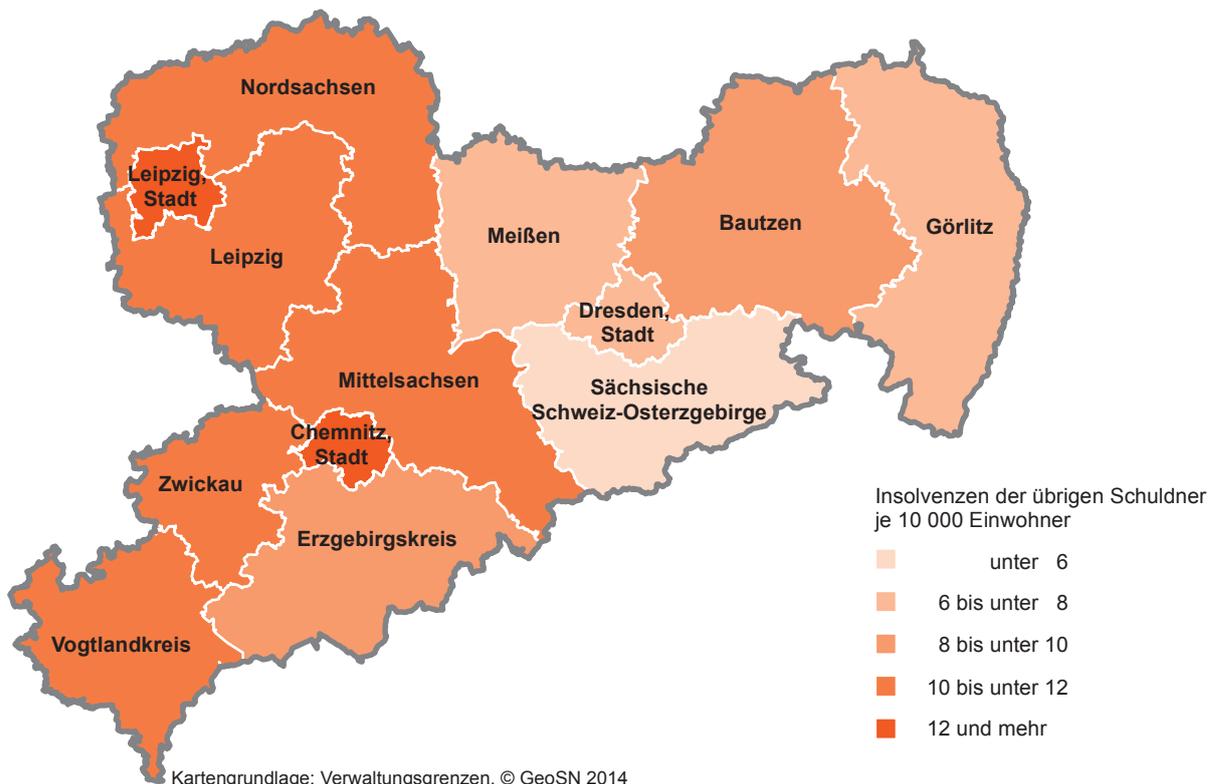
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Insolvenzen der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand 1. Januar 2014; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2013 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
1. Quartal	1 685	-8,1	1 475	205	5	304,4	289	-17,4	229
2. Quartal	1 703	-7,3	1 475	223	5	287,7	327	-10,4	252
1. Halbjahr	3 388	-7,7	2 950	428	10	592,1	616	-13,8	481
3. Quartal	1 826	-0,7	1 629	194	3	368,6	344	-1,7	271
4. Quartal	1 559	3,9	1 348	209	2	227,8	295	-8,7	215
2. Halbjahr	3 385	1,4	2 977	403	5	596,4	639	-5,1	486
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	569	-2,4	507	58	4	94,1	97	10,2	81
Februar	582	3,9	510	70	2	60,5	92	1,1	70
März	511	-5,7	454	56	1	49,8	84	-23,6	59
1. Quartal	1 662	-1,4	1 471	184	7	204,4	273	-5,5	210
April	566	-10,4	495	69	2	1 101,3	123	8,8	100
Mai	496	-13,9	428	67	1	975,8	90	-32,8	75
Juni	545	10,1	488	57	-	47,5	75	-6,3	53
2. Quartal	1 607	-5,6	1 411	193	3	2 124,6	288	-11,9	228
1. Halbjahr	3 269	-3,5	2 882	377	10	2 329,0	561	-8,9	438
Juli	665	9,6	582	83	-	1 066,0	105	-11,0	78
August	472	-22,0	404	68	-	57,2	66	-47,6	56
September	588	-4,2	516	70	2	101,7	97	-3,0	76
3. Quartal	1 725	-5,5	1 502	221	2	1 224,9	268	-22,1	210
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
60	x	176,0	1 396	-5,9	1 246	145	5	128,5	1. Quartal
75	x	202,6	1 376	-6,6	1 223	148	5	85,0	2. Quartal
135	x	378,6	2 772	-6,2	2 469	293	10	213,5	1. Halbjahr
73	x	222,7	1 482	-0,4	1 358	121	3	145,9	3. Quartal
80	x	140,6	1 264	7,3	1 133	129	2	87,2	4. Quartal
153	x	363,3	2 746	3,0	2 491	250	5	233,1	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2014
16	x	60,8	472	-4,6	426	42	4	33,3	Januar
22	x	27,5	490	4,5	440	48	2	33,0	Februar
25	x	26,8	427	-1,2	395	31	1	23,0	März
63	x	115,1	1 389	-0,5	1 261	121	7	89,3	1. Quartal
23	x	1 067,5	443	-14,6	395	46	2	33,8	April
15	x	946,3	406	-8,1	353	52	1	29,5	Mai
22	x	16,7	470	13,3	435	35	-	30,8	Juni
60	x	2 030,4	1 319	-4,1	1 183	133	3	94,2	2. Quartal
123	x	2 145,5	2 708	-2,3	2 444	254	10	183,5	1. Halbjahr
27	x	1 000,0	560	14,5	504	56	-	66,0	Juli
10	x	25,2	406	-15,2	348	58	-	32,1	August
21	x	63,8	491	-4,5	440	49	2	37,8	September
58	x	1 089,0	1 457	-1,7	1 292	163	2	135,9	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr in %	2014			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 826	1 725	-5,5	1 502	221	2	1 224,9
Unternehmen	344	268	-22,1	210	58	x	1 089,0
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	178	137	-23,0	110	27	x	.
Personengesellschaften	19	7	-63,2	5	2	x	0,7
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	2	1	-50,0	1	-	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	2	100,0	1	1	x	.
GmbH & Co. KG	10	2	-80,0	2	-	x	.
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	6	2	-66,7	1	1	x	.
Gesellschaften mbH	135	117	-13,3	91	26	x	92,0
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	106	93	-12,3	81	12	x	91,0
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	29	24	-17,2	10	14	x	1,0
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	2	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	3	1	-66,7	-	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	7	4	-42,9	2	2	x	0,1
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	191	142	-25,7	99	43	x	46,1
darunter							
bis 3 Jahre alt	102	83	-18,6	50	33	x	12,8
8 und mehr Jahre alt	153	126	-17,6	111	15	x	1 042,9
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	237	176	-25,7	135	41	x	1 008,0
bis 5 Arbeitnehmer	59	53	-10,2	40	13	x	13,8
6 bis 10 Arbeitnehmer	20	17	-15,0	14	3	x	20,1
11 Arbeitnehmer und mehr	28	22	-21,4	21	1	x	47,2
Übrige Schuldner	1 482	1 457	-1,7	1 292	163	2	135,9
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	3	3	-	2	1	x	.
(mit Regelinsolvenzverfahren)	210	252	20,0	207	45	x	59,4
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	54	58	7,4	57	1	-	19,9
Verbraucher	1 091	998	-8,5	986	10	2	44,8
Nachlässe und Gesamtgut	124	146	17,7	40	106	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	100	5,8	19,0	32	2,1	67	30,3	1	50,0	
5 000 - 50 000	1 049	60,8	-9,2	933	62,1	116	52,5	-	-	
50 000 - 250 000	435	25,2	4,1	402	26,8	32	14,5	1	50,0	
250 000 - 500 000	76	4,4	-3,8	74	4,9	2	0,9	-	-	
500 000 - 1 Million	28	1,6	-30,0	27	1,8	1	0,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	27	1,6	-32,5	25	1,7	2	0,9	-	-	
5 Millionen und mehr	10	0,6	-	9	0,6	1	0,5	-	-	
Insgesamt	1 725	100	-5,5	1 502	100	221	100	2	100	
Unternehmen										
unter 5 000	8	3,0	-42,9	3	1,4	5	8,6	x	x	
5 000 - 50 000	80	29,9	-20,8	49	23,3	31	53,4	x	x	
50 000 - 250 000	111	41,4	-19,0	93	44,3	18	31,0	x	x	
250 000 - 500 000	32	11,9	-22,0	31	14,8	1	1,7	x	x	
500 000 - 1 Million	17	6,3	-19,0	16	7,6	1	1,7	x	x	
1 Million - 5 Millionen	13	4,9	-43,5	11	5,2	2	3,4	x	x	
5 Millionen und mehr	7	2,6	-	7	3,3	-	-	x	x	
Insgesamt	268	100	-22,1	210	100	58	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	14	4,5	250,0	1	0,4	13	28,3	-	-	
5 000 - 50 000	117	37,7	-4,1	90	34,1	27	58,7	-	-	
50 000 - 250 000	126	40,6	40,0	120	45,5	6	13,0	-	-	
250 000 - 500 000	30	9,7	30,4	30	11,4	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	9	2,9	-30,8	9	3,4	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	12	3,9	20,0	12	4,5	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	2	0,6	-	2	0,8	-	-	-	-	
Insgesamt	310	100	17,4	264	100	46	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	25	2,5	-24,2	23	2,3	1	10,0	1	50,0	
5 000 - 50 000	774	77,6	-10,6	766	77,7	8	80,0	-	-	
50 000 - 250 000	182	18,2	4,0	181	18,4	-	-	1	50,0	
250 000 - 500 000	14	1,4	40,0	13	1,3	1	10,0	-	-	
500 000 - 1 Million	1	0,1	-75,0	1	0,1	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	2	0,2	-33,3	2	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	998	100	-8,5	986	100	10	100	2	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	53	35,6	60,6	5	11,9	48	44,9	x	x	
5 000 - 50 000	78	52,3	18,2	28	66,7	50	46,7	x	x	
50 000 - 250 000	16	10,7	-	8	19,0	8	7,5	x	x	
250 000 - 500 000	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
500 000 - 1 Million	1	0,7	-50,0	1	2,4	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,7	-	-	-	1	0,9	x	x	
Insgesamt	149	100	17,3	42	100	107	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	34	25	25	-
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	1	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	3	3	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	-	3	3	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	1	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	1	1	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	2	2	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	1	1	-
28	Maschinenbau	8	6	6	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	1	1	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	-	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	2	2	-
D	Energieversorgung	1	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	2	1	1
F	Baugewerbe	73	61	45	16
41	Hochbau	10	8	4	4
42	Tiefbau	4	-	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	59	53	41	12
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	62	43	32	11
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	6	5	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	14	15	12	3
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	38	22	15	7
H	Verkehr und Lagerei	20	13	11	2
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	8	6	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3	4	4	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	6	1	1	-
I	Gastgewerbe	29	23	17	6
55	Beherbergung	6	2	2	-
56	Gastronomie	23	21	15	6

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	3	7	7	-
	darunter				
58	Verlagswesen	-	1	1	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	-	2	2	-
60	Rundfunkveranstalter	-	1	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3	1	1	-
63	Informationsdienstleistungen	-	2	2	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	5	4	1
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5	3	2	1
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	6	2	2	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	8	7	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36	27	20	7
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	4	3	1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10	8	6	2
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	12	8	5	3
72	Forschung und Entwicklung	1	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	2	5	5	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8	2	1	1
75	Veterinärwesen	1	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	35	24	17	7
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	2	2	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6	6	5	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	1	1	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2	2	2	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16	7	5	2
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9	6	2	4
P	Erziehung und Unterricht	3	5	4	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	6	5	1
	darunter				
86	Gesundheitswesen	1	4	3	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6	2	2	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12	5	4	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	14	11	3
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2	3	2	1
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	-	7	6	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7	4	3	1
A-N, P-S	Insgesamt	344	268	210	58

5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2014					
Chemnitz, Stadt	158	109	49	-	20,0
Erzgebirgskreis	135	119	16	-	17,6
Mittelsachsen	136	123	13	-	17,7
Vogtlandkreis	120	105	15	-	18,7
Zwickau	136	120	16	-	13,8
Dresden, Stadt	165	146	19	-	1 007,8
Bautzen	121	99	22	-	10,2
Görlitz	72	67	5	-	4,7
Meißen	74	68	6	-	37,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	48	1	-	.
Leipzig, Stadt	376	334	40	2	39,0
Leipzig	111	99	12	-	19,8
Nordsachsen	70	64	6	-	6,2
Sachsen¹⁾	1 725	1 502	221	2	1 224,9
darunter außerhalb des Landes	2	1	1	-	.
2013					
Chemnitz, Stadt	179	146	33	-	34,7
Erzgebirgskreis	125	115	10	-	57,7
Mittelsachsen	123	114	9	-	27,2
Vogtlandkreis	128	121	7	-	25,7
Zwickau	130	115	15	-	60,8
Dresden, Stadt	189	178	10	1	30,6
Bautzen	89	79	9	1	9,8
Görlitz	63	59	4	-	9,9
Meißen	67	61	6	-	12,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	64	58	6	-	12,3
Leipzig, Stadt	439	381	57	1	63,6
Leipzig	120	102	18	-	10,5
Nordsachsen	107	97	10	-	12,3
Sachsen¹⁾	1 826	1 629	194	3	368,6
darunter außerhalb des Landes	3	3	-	-	0,8

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2014								
Chemnitz, Stadt	18	15	9	-	9	-	-	-
Erzgebirgskreis	16	13	9	1	6	-	-	-
Mittelsachsen	19	15	9	1	9	-	-	-
Vogtlandkreis	14	10	9	-	5	-	-	-
Zwickau	14	13	6	-	7	-	-	1
Dresden, Stadt	41	29	16	1	23	-	1	-
Bautzen	15	10	7	1	7	-	-	-
Görlitz	11	9	8	-	3	-	-	-
Meißen	19	17	11	1	7	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	8	5	-	4	-	-	-
Leipzig, Stadt	65	49	37	2	25	-	-	1
Leipzig	17	13	6	-	8	1	-	2
Nordsachsen	8	8	5	-	3	-	-	-
Sachsen²⁾	268	210	137	7	117	2	1	4
darunter außerhalb des Landes	2	1	-	-	1	1	-	-
2013								
Chemnitz, Stadt	36	27	16	4	15	-	1	-
Erzgebirgskreis	27	24	18	-	7	-	1	1
Mittelsachsen	26	22	13	2	8	1	1	1
Vogtlandkreis	17	13	9	-	8	-	-	-
Zwickau	18	13	7	1	10	-	-	-
Dresden, Stadt	45	37	21	5	17	1	-	1
Bautzen	15	14	9	3	2	-	-	1
Görlitz	11	9	6	-	5	-	-	-
Meißen	11	7	3	-	8	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	19	15	10	1	8	-	-	-
Leipzig, Stadt	72	56	44	1	25	-	-	2
Leipzig	27	19	13	2	12	-	-	-
Nordsachsen	17	12	8	-	8	-	-	1
Sachsen²⁾	344	271	178	19	135	2	3	7
darunter außerhalb des Landes	3	3	1	-	2	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2014									
Chemnitz, Stadt	18	3	3	4	-	2	-	1	1
Erzgebirgskreis	16	3	5	1	1	2	-	-	1
Mittelsachsen	19	2	6	3	3	1	-	-	1
Vogtlandkreis	14	2	2	2	-	2	-	-	-
Zwickau	14	1	2	2	1	1	1	-	1
Dresden, Stadt	41	3	8	8	-	3	-	3	2
Bautzen	15	2	3	3	1	2	-	-	-
Görlitz	11	1	1	1	1	2	2	-	-
Meißen	19	4	7	2	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	1	3	3	-	1	-	-	-
Leipzig, Stadt	65	-	13	12	3	6	4	1	2
Leipzig	17	2	5	2	3	1	-	-	-
Nordsachsen	8	1	3	-	-	-	-	-	-
Sachsen¹⁾	268	25	61	43	13	23	7	5	8
darunter außerhalb des Landes	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2013									
Chemnitz, Stadt	36	1	6	7	1	-	-	2	1
Erzgebirgskreis	27	5	10	3	-	4	-	1	-
Mittelsachsen	26	3	5	3	1	4	1	-	-
Vogtlandkreis	17	4	3	3	3	1	-	-	-
Zwickau	18	2	2	5	1	3	-	1	-
Dresden, Stadt	45	4	6	8	2	3	1	4	3
Bautzen	15	2	3	2	-	2	-	1	-
Görlitz	11	3	1	3	-	-	-	-	-
Meißen	11	-	1	5	1	1	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	19	1	2	2	2	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	72	4	16	12	5	6	1	2	1
Leipzig	27	2	11	7	2	2	-	-	-
Nordsachsen	17	3	6	2	2	1	-	-	-
Sachsen¹⁾	344	34	73	62	20	29	3	11	6
darunter außerhalb des Landes	3	-	1	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2014							
-	2	1	-	-	1	4,3	Chemnitz, Stadt
2	-	-	-	1	-	3,9	Erzgebirgskreis
2	-	-	-	1	-	4,9	Mittelsachsen
1	5	-	-	-	-	10,8	Vogtlandkreis
1	2	-	-	2	-	4,6	Zwickau
7	2	-	2	2	1	980,2	Dresden, Stadt
2	-	1	-	1	-	3,6	Bautzen
1	1	-	-	-	1	1,0	Görlitz
1	3	1	-	-	1	27,6	Meißen
-	-	1	-	-	-	8,8	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
6	7	2	2	6	1	22,6	Leipzig, Stadt
-	1	-	1	1	1	14,9	Leipzig
3	1	-	-	-	-	.	Nordsachsen
27	24	6	5	14	7	1 089,0	Sachsen¹⁾
1	-	-	-	-	1	.	darunter außerhalb des Landes
2013							
8	5	-	2	3	-	20,0	Chemnitz, Stadt
2	1	-	1	-	-	45,4	Erzgebirgskreis
-	6	-	-	1	2	18,3	Mittelsachsen
1	-	-	2	-	-	17,4	Vogtlandkreis
1	2	1	-	-	-	54,2	Zwickau
5	5	1	2	1	-	14,0	Dresden, Stadt
3	-	1	-	1	-	4,6	Bautzen
1	1	1	-	-	1	6,9	Görlitz
-	1	-	-	1	-	8,4	Meißen
2	5	-	1	-	2	3,6	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
8	8	3	4	1	1	21,0	Leipzig, Stadt
1	1	-	-	1	-	6,6	Leipzig
2	-	-	-	-	1	1,5	Nordsachsen
36	35	7	12	9	7	222,7	Sachsen¹⁾
2	-	-	-	-	-	0,8	darunter außerhalb des Landes

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2014							
Chemnitz, Stadt	140	94	46	-	39	37	2
Erzgebirgskreis	119	106	13	-	26	24	2
Mittelsachsen	117	108	9	-	15	14	1
Vogtlandkreis	106	95	11	-	22	19	3
Zwickau	122	107	15	-	32	29	3
Dresden, Stadt	124	117	7	-	40	25	15
Bautzen	106	89	17	-	13	10	3
Görlitz	61	58	3	-	12	8	4
Meißen	55	51	4	-	13	9	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	40	40	-	-	7	3	4
Leipzig, Stadt	311	285	24	2	61	52	9
Leipzig	94	86	8	-	15	11	4
Nordsachsen	62	56	6	-	15	11	4
Sachsen	1 457	1 292	163	2	310	252	58
2013							
Chemnitz, Stadt	143	119	24	-	40	37	3
Erzgebirgskreis	98	91	7	-	16	16	-
Mittelsachsen	97	92	5	-	14	14	-
Vogtlandkreis	111	108	3	-	11	11	-
Zwickau	112	102	10	-	12	12	-
Dresden, Stadt	144	141	2	1	36	20	16
Bautzen	74	65	8	1	13	8	5
Görlitz	52	50	2	-	11	10	1
Meißen	56	54	2	-	4	4	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	43	2	-	13	7	6
Leipzig, Stadt	367	325	41	1	68	50	18
Leipzig	93	83	10	-	13	12	1
Nordsachsen	90	85	5	-	13	9	4
Sachsen	1 482	1 358	121	3	264	210	54

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2014						
69	32	15,7	4,8	2,5	8,3	Chemnitz, Stadt
82	11	13,7	7,6	6,1	0,1	Erzgebirgskreis
96	6	12,8	9,5	2,9	0,3	Mittelsachsen
75	9	7,9	3,0	4,8	0,1	Vogtlandkreis
76	14	9,3	5,9	3,2	0,2	Zwickau
80	4	27,6	.	4,8	.	Dresden, Stadt
75	18	6,6	3,0	3,0	0,6	Bautzen
46	3	3,7	.	2,0	.	Görlitz
37	5	9,7	7,1	2,3	0,3	Meißen
33	-	3,0	0,8	2,2	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
219	31	16,4	9,7	6,1	0,6	Leipzig, Stadt
68	11	4,9	1,3	2,7	0,8	Leipzig
42	5	4,8	2,5	2,0	0,3	Nordsachsen
998	149	135,9	79,4	44,8	11,7	Sachsen
2013						
86	17	14,7	6,6	3,0	5,2	Chemnitz, Stadt
73	9	12,3	7,1	4,6	0,7	Erzgebirgskreis
76	7	8,9	4,8	3,3	0,9	Mittelsachsen
95	5	8,3	4,1	4,0	0,1	Vogtlandkreis
90	10	6,6	0,5	4,7	1,4	Zwickau
107	1	16,6	.	4,4	.	Dresden, Stadt
55	6	5,1	2,3	2,5	0,4	Bautzen
38	3	2,9	1,4	1,2	0,3	Görlitz
50	2	4,5	.	3,4	.	Meißen
31	1	8,7	.	1,5	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
250	49	42,6	29,9	11,1	1,6	Leipzig, Stadt
68	12	3,9	1,4	2,2	0,3	Leipzig
72	5	10,8	6,8	2,9	1,1	Nordsachsen
1 091	127	145,9	77,2	48,8	19,9	Sachsen

9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr in %	2014			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schuldenbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	5 214	4 994	-4,2	4 384	598	12	3 553,9
Unternehmen	960	829	-13,6	648	181	x	3 234,5
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	491	407	-17,1	338	69	x	.
Personengesellschaften	50	29	-42,0	19	10	x	6,1
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	4	4	-	4	-	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	4	3	-25,0	2	1	x	.
GmbH & Co. KG	23	13	-43,5	9	4	x	.
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	18	8	-55,6	4	4	x	.
Gesellschaften mbH	383	354	-7,6	264	90	x	310,7
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	320	291	-9,1	235	56	x	306,8
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	63	63	-	29	34	x	4,0
Aktiengesellschaften, KGaA	7	17	142,9	16	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	13	6	-53,8	2	4	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	16	16	-	9	7	x	1,2
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	524	446	-14,9	321	125	x	367,5
darunter							
bis 3 Jahre alt	287	223	-22,3	150	73	x	228,7
8 und mehr Jahre alt	436	383	-12,2	327	56	x	2 867,0
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	661	543	-17,9	404	139	x	1 999,6
bis 5 Arbeitnehmer	172	166	-3,5	135	31	x	1 008,2
6 bis 10 Arbeitnehmer	39	53	35,9	46	7	x	120,2
11 Arbeitnehmer und mehr	88	67	-23,9	63	4	x	106,5
Übrige Schuldner	4 254	4 165	-2,1	3 736	417	12	319,4
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	6	9	50,0	8	1	x	.
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	655	674	2,9	570	104	x	135,4
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	157	151	-3,8	143	8	-	27,8
Verbraucher	3 032	2 934	-3,2	2 891	31	12	128,3
Nachlässe und Gesamtgut	404	397	-1,7	124	273	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	286	5,7	-8,0	114	2,6	171	28,6	1	8,3	
5 000 - 50 000	3 065	61,4	-4,1	2 751	62,8	308	51,5	6	50,0	
50 000 - 250 000	1 234	24,7	1,1	1 132	25,8	98	16,4	4	33,3	
250 000 - 500 000	206	4,1	-10,0	193	4,4	13	2,2	-	-	
500 000 - 1 Million	93	1,9	-17,7	90	2,1	3	0,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	82	1,6	-29,3	78	1,8	4	0,7	-	-	
5 Millionen und mehr	28	0,6	-	26	0,6	1	0,2	1	8,3	
Insgesamt	4 994	100	-4,2	4 384	100	598	100	12	100	
Unternehmen										
unter 5 000	21	2,5	-46,2	4	0,6	17	9,4	x	x	
5 000 - 50 000	238	28,7	-8,8	141	21,8	97	53,6	x	x	
50 000 - 250 000	338	40,8	-12,2	284	43,8	54	29,8	x	x	
250 000 - 500 000	103	12,4	-16,3	95	14,7	8	4,4	x	x	
500 000 - 1 Million	57	6,9	-3,4	54	8,3	3	1,7	x	x	
1 Million - 5 Millionen	49	5,9	-30,0	47	7,3	2	1,1	x	x	
5 Millionen und mehr	23	2,8	-	23	3,5	-	-	x	x	
Insgesamt	829	100	-13,6	648	100	181	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	26	3,2	85,7	2	0,3	24	21,4	-	-	
5 000 - 50 000	329	39,9	-9,1	259	36,3	70	62,5	-	-	
50 000 - 250 000	359	43,5	15,8	342	48,0	17	15,2	-	-	
250 000 - 500 000	57	6,9	-3,4	56	7,9	1	0,9	-	-	
500 000 - 1 Million	27	3,3	-20,6	27	3,8	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	24	2,9	-17,2	24	3,4	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	3	0,4	-25,0	3	0,4	-	-	-	-	
Insgesamt	825	100	1,6	713	100	112	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	93	3,2	-13,1	88	3,0	4	12,9	1	8,3	
5 000 - 50 000	2 305	78,6	-3,6	2 279	78,8	20	64,5	6	50,0	
50 000 - 250 000	487	16,6	2,5	477	16,5	6	19,4	4	33,3	
250 000 - 500 000	36	1,2	-	35	1,2	1	3,2	-	-	
500 000 - 1 Million	6	0,2	-40,0	6	0,2	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	6	0,2	-50,0	6	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,0	x	-	-	-	-	1	8,3	
Insgesamt	2 934	100	-3,2	2 891	100	31	100	12	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	146	36,0	-3,3	20	15,2	126	46,0	x	x	
5 000 - 50 000	193	47,5	6,6	72	54,5	121	44,2	x	x	
50 000 - 250 000	50	12,3	-2,0	29	22,0	21	7,7	x	x	
250 000 - 500 000	10	2,5	-9,1	7	5,3	3	1,1	x	x	
500 000 - 1 Million	3	0,7	-70,0	3	2,3	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	3	0,7	-40,0	1	0,8	2	0,7	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,2	-	-	-	1	0,4	x	x	
Insgesamt	406	100	-1,0	132	100	274	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	7	5	2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	107	72	67	5
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	18	4	4	-
13	Herstellung von Textilien	2	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	4	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	4	4	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	4	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	7	9	8	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	2	2	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	4	4	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	4	3	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	1	1	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	18	11	11	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5	2	2	-
28	Maschinenbau	13	11	10	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	4	2	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	4	4	4	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	1	5	5	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	1	1	-
D	Energieversorgung	2	1	1	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	4	3	1
F	Baugewerbe	199	182	142	40
41	Hochbau	30	19	12	7
42	Tiefbau	6	2	2	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	163	161	128	33
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	161	125	95	30
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	29	20	18	2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43	43	32	11
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	89	62	45	17
H	Verkehr und Lagerei	68	39	32	7
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	37	20	16	4
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	17	14	12	2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	14	5	4	1
I	Gastgewerbe	74	66	48	18
55	Beherbergung	11	3	3	-
56	Gastronomie	63	63	45	18

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	19	24	19	5
58	Verlagswesen	2	2	1	1
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2	2	2	-
60	Rundfunkveranstalter	-	2	1	1
61	Telekommunikation	2	3	3	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	12	12	10	2
63	Informationsdienstleistungen	1	3	2	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28	31	26	5
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	16	10	5	5
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12	21	21	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	30	33	24	9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	84	82	61	21
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7	12	11	1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	25	20	11	9
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	26	23	18	5
72	Forschung und Entwicklung	3	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	7	12	10	2
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	15	14	10	4
75	Veterinärwesen	1	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	93	84	62	22
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	6	5	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	12	14	11	3
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	5	1	1	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	8	8	8	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	40	27	22	5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	27	28	15	13
P	Erziehung und Unterricht	15	10	8	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15	10	9	1
86	Gesundheitswesen	5	6	5	1
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	9	3	3	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21	21	17	4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35	38	29	9
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6	7	3	4
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3	12	10	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	26	19	16	3
A-N, P-S	Insgesamt	960	829	648	181

12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2014					
Chemnitz, Stadt	465	365	100	-	46,5
Erzgebirgskreis	344	292	52	-	33,8
Mittelsachsen	384	356	27	1	50,3
Vogtlandkreis	321	289	32	-	39,1
Zwickau	378	332	46	-	51,9
Dresden, Stadt	521	466	53	2	2 110,3
Bautzen	317	276	41	-	35,0
Görlitz	203	185	16	2	22,5
Meißen	224	207	15	2	66,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	157	149	8	-	938,9
Leipzig, Stadt	1 105	956	146	3	95,3
Leipzig	320	278	41	1	40,0
Nordsachsen	245	225	19	1	.
Sachsen¹⁾	4 994	4 384	598	12	3 553,9
darunter außerhalb des Landes	10	8	2	-	.
2013					
Chemnitz, Stadt	485	394	91	-	72,3
Erzgebirgskreis	363	333	30	-	103,6
Mittelsachsen	351	320	30	1	50,8
Vogtlandkreis	367	322	45	-	48,8
Zwickau	430	360	70	-	111,8
Dresden, Stadt	527	489	36	2	135,1
Bautzen	289	249	39	1	54,0
Görlitz	215	202	11	2	46,1
Meißen	174	154	20	-	22,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	193	169	22	2	25,8
Leipzig, Stadt	1 168	1 010	155	3	132,2
Leipzig	355	307	47	1	95,1
Nordsachsen	291	266	24	1	58,3
Sachsen¹⁾	5 214	4 579	622	13	960,7
darunter außerhalb des Landes	6	4	2	-	4,2

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2014								
Chemnitz, Stadt	62	53	36	4	20	-	-	2
Erzgebirgskreis	53	38	23	4	24	1	-	1
Mittelsachsen	52	40	25	3	22	-	1	1
Vogtlandkreis	46	39	27	1	18	-	-	-
Zwickau	48	42	28	1	16	-	1	2
Dresden, Stadt	155	116	61	4	80	7	1	2
Bautzen	43	35	22	1	15	4	1	-
Görlitz	22	16	13	1	7	-	-	1
Meißen	43	37	24	1	18	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	30	24	14	1	13	1	-	1
Leipzig, Stadt	185	137	84	6	89	1	2	3
Leipzig	48	37	28	-	16	1	-	3
Nordsachsen	32	26	20	1	11	-	-	-
Sachsen²⁾	829	648	407	29	354	17	6	16
darunter außerhalb des Landes	10	8	2	1	5	2	-	-
2013								
Chemnitz, Stadt	70	55	38	4	26	1	1	-
Erzgebirgskreis	65	56	37	2	21	-	3	2
Mittelsachsen	66	52	35	2	25	1	1	2
Vogtlandkreis	39	25	21	-	18	-	-	-
Zwickau	55	42	24	2	28	1	-	-
Dresden, Stadt	143	118	62	16	58	1	3	3
Bautzen	51	47	27	6	15	-	2	1
Görlitz	55	50	34	1	17	-	1	2
Meißen	31	20	10	1	19	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	58	44	32	3	22	1	-	-
Leipzig, Stadt	195	142	106	7	75	-	2	5
Leipzig	72	53	39	3	29	1	-	-
Nordsachsen	54	44	25	3	25	-	-	1
Sachsen²⁾	960	752	491	50	383	7	13	16
darunter außerhalb des Landes	6	4	1	-	5	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2014									
Chemnitz, Stadt	62	5	18	9	2	3	-	1	1
Erzgebirgskreis	53	8	13	5	4	4	1	1	4
Mittelsachsen	52	7	13	6	8	4	1	-	2
Vogtlandkreis	46	6	9	8	2	7	-	1	1
Zwickau	48	4	14	6	4	3	2	1	2
Dresden, Stadt	155	8	26	25	5	7	6	11	11
Bautzen	43	2	12	8	3	5	1	2	-
Görlitz	22	4	4	2	1	3	2	-	-
Meißen	43	8	14	6	-	1	-	2	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	30	4	5	6	2	4	-	2	2
Leipzig, Stadt	185	8	34	28	3	20	11	5	8
Leipzig	48	5	10	6	3	3	-	2	1
Nordsachsen	32	2	10	9	2	1	-	-	-
Sachsen¹⁾	829	72	182	125	39	66	24	31	33
darunter außerhalb des Landes	10	1	-	1	-	1	-	3	-
2013									
Chemnitz, Stadt	70	7	11	14	1	1	3	2	2
Erzgebirgskreis	65	10	18	10	5	8	-	1	1
Mittelsachsen	66	8	15	13	3	9	1	1	3
Vogtlandkreis	39	9	8	6	5	2	-	1	1
Zwickau	55	9	12	7	7	4	-	2	-
Dresden, Stadt	143	15	19	22	6	9	7	9	7
Bautzen	51	7	10	6	4	2	-	1	1
Görlitz	55	7	14	14	1	3	1	-	2
Meißen	31	3	4	9	3	2	1	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	58	3	10	7	7	8	-	1	2
Leipzig, Stadt	195	11	46	30	12	16	3	7	7
Leipzig	72	10	18	15	7	6	1	1	2
Nordsachsen	54	7	13	8	7	4	1	1	1
Sachsen¹⁾	960	107	199	161	68	74	19	28	30
darunter außerhalb des Landes	6	1	1	-	-	-	1	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2014							
7	6	1	1	4	4	16,1	Chemnitz, Stadt
4	4	-	1	3	1	10,3	Erzgebirgskreis
4	3	-	-	2	2	18,7	Mittelsachsen
2	8	-	1	1	-	18,0	Vogtlandkreis
2	3	1	1	4	1	28,4	Zwickau
24	18	1	6	5	2	2 064,6	Dresden, Stadt
4	3	1	-	1	1	18,2	Bautzen
2	1	-	1	-	2	4,1	Görlitz
1	6	1	1	-	2	48,5	Meißen
1	1	1	2	-	-	929,3	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
23	22	3	5	13	2	47,9	Leipzig, Stadt
2	8	1	2	4	1	20,5	Leipzig
4	1	-	-	1	2	.	Nordsachsen
82	84	10	21	38	22	3 234,5	Sachsen¹⁾
2	-	-	-	-	2	.	darunter außerhalb des Landes
2013							
11	9	-	2	6	1	31,0	Chemnitz, Stadt
3	5	-	1	2	1	69,4	Erzgebirgskreis
-	7	-	-	3	3	30,2	Mittelsachsen
2	2	-	3	-	-	25,1	Vogtlandkreis
5	6	1	-	-	2	86,1	Zwickau
17	12	3	5	7	5	96,7	Dresden, Stadt
6	4	2	-	3	5	34,5	Bautzen
2	4	2	2	1	2	32,1	Görlitz
3	3	-	-	1	-	14,5	Meißen
5	10	-	1	1	3	11,7	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
22	21	5	5	9	1	53,2	Leipzig, Stadt
2	5	1	1	2	1	72,7	Leipzig
4	5	1	-	-	2	39,8	Nordsachsen
84	93	15	21	35	26	601,3	Sachsen¹⁾
2	-	-	1	-	-	4,2	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2014							
Chemnitz, Stadt	403	312	91	-	94	86	8
Erzgebirgskreis	291	254	37	-	67	63	4
Mittelsachsen	332	316	15	1	47	43	4
Vogtlandkreis	275	250	25	-	48	43	5
Zwickau	330	290	40	-	75	68	7
Dresden, Stadt	366	350	14	2	113	81	32
Bautzen	274	241	33	-	40	26	14
Görlitz	181	169	10	2	37	30	7
Meißen	181	170	9	2	36	23	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	127	125	2	-	32	26	6
Leipzig, Stadt	920	819	98	3	155	125	30
Leipzig	272	241	30	1	47	37	10
Nordsachsen	213	199	13	1	34	23	11
Sachsen	4 165	3 736	417	12	825	674	151
2013							
Chemnitz, Stadt	415	339	76	-	102	92	10
Erzgebirgskreis	298	277	21	-	62	57	5
Mittelsachsen	285	268	16	1	40	38	2
Vogtlandkreis	328	297	31	-	44	40	4
Zwickau	375	318	57	-	66	61	5
Dresden, Stadt	384	371	11	2	105	66	39
Bautzen	238	202	35	1	49	40	9
Görlitz	160	152	6	2	32	26	6
Meißen	143	134	9	-	25	21	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	135	125	8	2	39	26	13
Leipzig, Stadt	973	868	102	3	160	120	40
Leipzig	283	254	28	1	49	41	8
Nordsachsen	237	222	14	1	39	27	12
Sachsen	4 254	3 827	414	13	812	655	157

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2014						
247	62	30,4	11,0	10,3	9,0	Chemnitz, Stadt
191	33	23,4	11,7	10,6	1,1	Erzgebirgskreis
272	13	31,6	20,5	10,6	0,5	Mittelsachsen
202	25	21,0	6,5	13,0	1,6	Vogtlandkreis
220	35	23,6	13,7	7,6	2,2	Zwickau
246	7	45,7	.	10,4	.	Dresden, Stadt
198	36	16,8	7,0	8,3	1,4	Bautzen
135	9	18,4	.	5,3	.	Görlitz
131	14	18,2	9,7	7,3	1,1	Meißen
91	4	9,6	.	5,1	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
644	121	47,4	19,9	24,5	3,0	Leipzig, Stadt
192	33	19,5	5,1	8,5	5,8	Leipzig
165	14	13,8	6,5	6,6	0,7	Nordsachsen
2 934	406	319,4	163,2	128,3	27,9	Sachsen
2013						
255	58	41,3	26,1	8,8	6,3	Chemnitz, Stadt
214	22	34,2	20,3	12,4	1,4	Erzgebirgskreis
231	14	20,6	9,5	10,2	0,9	Mittelsachsen
247	37	23,7	9,7	12,9	1,1	Vogtlandkreis
246	63	25,6	7,9	14,9	2,8	Zwickau
273	6	38,3	.	10,3	.	Dresden, Stadt
155	34	19,5	8,8	8,6	2,1	Bautzen
117	11	14,0	5,9	6,8	1,3	Görlitz
110	8	8,0	.	5,4	.	Meißen
90	6	14,2	.	4,7	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
706	107	79,0	46,9	28,3	3,8	Leipzig, Stadt
202	32	22,4	11,5	8,0	3,0	Leipzig
186	12	18,5	9,6	7,3	1,6	Nordsachsen
3 032	410	359,4	186,5	138,6	34,2	Sachsen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Dezember 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066